

## Matchplay-Serien 2019 im GCN



Sehr geehrte Mitglieder des GCN,

wie auch in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder das Jahreslochwettspiel („Matchplay for everyone“) für Mitglieder ab 18 Jahren austragen. Auf Grund der sehr guten Resonanz auf das Matchplay speziell für Mitglieder ab 50 Jahren („Matchplay for best age“), welches wir auch in den vergangenen Jahren angeboten haben, werden wir dieses Matchplay, das parallel zum „Matchplay for everyone“ austragen wird auch in diesem Jahr wieder anbieten.

Der Spielmodus Lochwettspiel oder auch Matchplay genannt ist die ursprünglichste Art Golf zu spielen. Hierbei treten immer 2 Spieler direkt gegeneinander an. Ziel ist es mehr Löcher für sich zu gewinnen d.h. durch eine niedrigere Schlagzahl als der Gegner das Loch für sich zu entscheiden. Sieger ist am Ende der Spieler der die meisten Löcher auf einer Runde für sich entscheiden konnte. Dieser Spieler geht als Sieger aus dem Match hervor und zieht in die nächste Runde des Matchplays ein. Für die einzelnen Matchplayrunden, die im KO System gespielt werden (in der Regel ca. 4-5 Runden), gibt es ein Zeitfenster von ca. drei Wochen innerhalb der sich die beiden Spielgegner selbst zu einem Spieltermin vereinbaren können. Dies gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit sich den Spieltermin mit dem Gegner frei zu wählen und nicht an feste Turnierzeiten gebunden zu sein.

**Wird das Matchplay nicht in der vorgegebenen Zeit gespielt entscheidet das Los über das Weiterkommen in die nächste Runde (Entscheidung der Spielleitung ist endgültig)!**

**Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des DGV.**

Beide Lochwettspiele werden mit  $\frac{1}{2}$  Vorgabe gespielt. Das bedeutet dass der Spieler mit dem höheren Hcp. im Verhältnis zu dem Spieler mit dem niedrigeren Hcp. nicht den vollen Vorgabenunterschied an Schlägen vor hat sondern nur  $\frac{1}{2}$  der Hcp. Differenz. Beispiel: Spieler A hat Hcp. 20, Spieler B hat Hcp. 32 -> Hcp. Unterschied 12.  $\frac{1}{2}$  von 12 = 6. Somit hat Spieler B an den 6 schwersten Löchern des Platzes jeweils einen Schlag gegenüber Spieler A vor. D.h. wenn Spieler A einem Loch ein Bogey spielt so kann Spieler B mit einem Doppelbogey das Loch noch „teilen“. Würde er ebenfalls ein Bogey spielen so würde er das Loch sogar gewinnen.

Das Jahreslochwettspiel bietet Spielern aller Handicapklassen die Möglichkeit daran teilzunehmen und auch einen Sieg zu erringen. So kann es durchaus sein dass ein Spieler mit Hcp 36 gegen einen Spieler mit Hcp 8 antreten kann. Dies bedeutet einen Handicapunterschied von 28 was bei  $\frac{1}{2}$  Vorgabe immerhin noch beachtliche 14 sind Schläge vor sind!!! Damit kann man den Gegenspieler schon erheblich unter Druck setzen. Nicht selten sind aus solchen Matches die Spieler mit dem Höheren Handicap hervorgegangen.

Die Teilnahme am Matchplay bietet Ihnen somit auch die Möglichkeit einmal mit Spielern zu spielen die sonst in einer ganz anderen Spielklasse golfen. Sie lernen andere Mitglieder kennen und knüpfen vielleicht den einen oder anderen neuen Kontakt.

Ich würde mich über Ihre Teilnahme an den Matchplays sehr freuen und wünsche Ihnen viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß  
Timo Ribbeck  
(Sportwart)

Spielleitung: T. Ribbeck, M. Rapp, S. Bumke